

Le Forum 13 Dächer für Saint-Louis

News 20.04.2016





In der beschaulichen Kleinstadt Saint-Louis im elsässischen Departement Haut-Rhin nahe Basel, ist ein neues Sport-, Freizeit- und Kulturzentrum entstanden. Das Besondere: Unter einer riesigen terrakottafarbenen Streckmetallhülle, verbergen sich 13 unterschiedlich große Hallen. Diese werden für sportliche Aktivitäten aber auch Konzerte und Theater genutzt. Als „Le Forum“ vereint der Bau stadtplanerische Ansprüche und hält gleichzeitig eine Vielzahl Aktivitäten und Veranstaltungen in der Region.

Individuell und angepasst

Saint-Louis ist geprägt von flachen Wohnhäusern, die sich in Kontrast zu großen Mehrfamilienhäusern und Gebäudekomplexen mit Büros, Kindergärten und Grundschulen befinden. Der Entwurf des verantwortlichen Pariser Architekturbüros Manuelle Gautrand Architecture, orientiert sich an dieser Mischung. Durch die Verringerung stilistischer Brüche, fügt sich das neue Forum zwischen die unterschiedlichen Gebäudetypen. Beispielhaft dafür steht der Gegensatz von kleinen Räumen die für den Empfang, Büros oder Schließfächer bereitgestellt werden und den beiden Haupthallen - die Festival Halle und die Große Halle.

Umgeben sind die 13 Hallen von einer 350 Tonnen schweren, auf Stahlrahmen angebrachten Gebäudehülle aus Streckmetall. Die 13 Satteldächer sind mit ihren unterschiedlichen Ausrichtungen ebenfalls von dieser Hülle umgeben. Mit ihrem Entwurf spiegeln die Planer von Manuelle Gautrand die urbane Umgebung wider, setzen durch die Gebäudehülle aber auch auf individuelle Akzente. Die an natürliches Kupfer oder Terrakotta erinnernde Farbe ist inspiriert durch die industrielle Vorgeschichte des Standortes.

Hier dominierten orangefarbene Dachziegel und Schornsteine aus Backstein.

Energieeffizient und gelabelt

Das Forum ist unterteilt in zwei Gebäudehüllen. Die Innere besteht zumeist aus Beton und leichten Metallstrukturen. Sie gewährleistet thermische und akustische Dämmung. Die Zweite ist die nach Außen sichtbare perforierte Streckmetallhülle. Hinter ihr verstecken sich zum Teil große technische Aufbauten. Sie verhindert durch ihre Halbdurchsichtigkeit zudem speziell im Sommer ein zu hohes Wärmeaufkommen. Die Perforation sorgt für zusätzliche Belüftung, wodurch der Einsatz einer Lüftungsanlage auf ein Minimum sinkt. Durch diese Eigenschaften wurde dem Bauwerk das BBC (Bâtiment basse consommation) Kennzeichen für energieeffiziente Gebäude verliehen.